



Ausbildung: Staatlich geprüfte/r Techniker/in
 Fachrichtung: Bautechnik
 Schwerpunkt: Hochbau und Tiefbau
 Titel: **Darstellende Geometrie (DG)**

Kompetenzen – Inhalte	Ustd.	Bemerkungen
Die Studierenden kennen die Beurteilungskriterien und Stoffinhalte des Unterrichtsfachs.	VZ (TZ)	
1. Orthogonale Parallelprojektion als Mehrtafelprojektion		
Die Studierenden wenden das Umlenkverfahren der verschiedenen Projektionsebenen an.	2 (2)	
2. Punkte, Geraden und Ebenen		
Die Studierenden stellen Punkte, Gerade und Ebenen in der Parallelprojektion dar. Sie ermitteln wahre Längen, wahre Winkel und wahre Flächen . Sie konstruieren Höhenlinien, Frontlinien und Falllinien .	4 (4)	
3. Ebenflächig begrenzte Körper (Quader, Prismen, Pyramiden)		
Die Studierenden zeichnen ebenflächig begrenzte Körper in der Parallelprojektion . Sie konstruieren ebene Körperschnitte , ermitteln die wahren Flächen und zeichnen Mantelabwicklungen . Sie konstruieren Durchdringungen von ebenflächig begrenzten Körpern.	24 (16)	
4. Gekrümmflächig begrenzte Körper (Kegel, Zylinder)		
Die Studierenden konstruieren Schnitte an Zylindern und Kegeln , ermitteln die wahren Flächen und zeichnen Mantelabwicklungen . Sie konstruieren Durchdringungen von Kegeln und Zylindern.	20 (10)	
5. Dachausmittlungen		
Die Studierenden entwickeln die Dachausmittlung von Dächern mit gleicher und ungleicher Neigung. Sie ermitteln die wahren Dachflächen .	10 (8)	
Zwischensumme	60 (40)	
6. Dreidimensionale Darstellungen		
Die Studierenden unterscheiden dreidimensionale Darstellungen in Parallel- und Zentralprojektion	2 (2)	ab hier: TBH2/ABH3
7. Axonometrische Darstellungen		
Die Studierenden zeichnen Aufriss- und Grundrissaxonometrien, Isometrien und Dimetrien von ebenflächig und gekrümmflächig begrenzten Körpern sowie von deren Durchdringungen.	20 (20)	
8. Perspektivische Darstellungen		
Die Studierenden bilden ebenflächig und gekrümmflächig begrenzte Körper und deren Durchdringungen in der perspektivischen Darstellungen mit einem und mit mehreren Fluchtpunkten ab.	18 (18)	
Gesamtsumme	100 (80)	

Verbleibende Stunden (je nach Semestereinteilung, Stundenplan, Feiertage) für Klausuren, punktuelle Vertiefungen, Wiederholungen und zusätzliche Übungen.